

26.04.2019 – Nr. 22

Corvette mit erster Bestmarke beim Saisonauftakt des ADAC GT Masters

- David Jahn Schnellster im ersten Freien Training in Oschersleben
- Lamborghini und Porsche auf den Verfolgerpositionen
- Fünf Marken auf den ersten fünf Plätzen

Oschersleben. Die erste Bestzeit der neuen Saison des ADAC GT Masters schnappte sich Corvette-Pilot David Jahn (28/Leipzig, RWT Racing). Enge Zeitenabstände und fünf Hersteller auf den ersten fünf Positionen versprechen einen spannenden Saisonauftakt in der Motorsport Arena Oschersleben. Die beiden Rennen in der Magdeburger Börde werden am Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr von SPORT1 live und in voller Länge übertragen. Zudem gibt es sie online im Livestream auf sport1.de, adac.de/motorsport und youtube.com/adac.

Jahn, der sich die Corvette mit Sven Barth (38/Eberbach) teilt, war bei seiner Bestzeit mit 1.24,049 Minuten 0,213 Sekunden schneller als der zweitplatzierte Lamborghini Huracán GT3 Evo von Rolf Ineichen (40/CH) und Frank Perera (35/F, Orange1 by GRT Grasser). „Die erste Session verlief gut, aber ich bin realistisch und will da jetzt nicht zu viel reininterpretieren“, so Jahn, der erstmals seit seinem Vizetitel 2016 wieder im ADAC GT Masters startet. „Das Ergebnis gibt natürlich ein gutes Gefühl, aber grundsätzlich haben wir noch etwas Arbeit vor uns. Vom Set-up sind wir noch nicht da, wo wir gerne wären. Ich bin glücklich, dass es läuft und wir keine Probleme haben. So kann es weitergehen.“

Auf Platz drei mit 0,368 Sekunden Abstand kamen Timo Bernhard (38/Bruchmühlbach-Miesau) und Klaus Bachler (27/A, beide KÜS Team75 Bernhard) im bestplatzierten Porsche 911 GT3 R vor den Audi-Speerspitzen Ricardo Feller (19/CH) und Dries Vanthoor (21/B, beide Montaplast by Land-Motorsport). Mit dem Ferrari 488 GT3 von Luca Ludwig (30/Bornheim) und Sebastian Asch (32/Ammerbuch, beide HB Racing) fuhr eine fünfte Marke in die Top fünf.

Der neue Aston Martin Vantage GT3 belegte mit Daniel Keilwitz (29/Villingen) und Maxime Martin (33/B, beide Propeak Performance) Rang 13, direkt dahinter platzierten sich Serienneuling Fabian Vettel (20/Heppenheim) und Partner Philip Ellis (26/GB, beide Mann-Filter Team HTP) im schnellsten Mercedes-AMG GT3. Insgesamt lagen 17 Fahrzeuge innerhalb einer Sekunde.

Nicolai Sylvest bei MRS GT-Racing

Als letztes Team hat MRS GT-Racing sein Fahreraufgebot für die Saison komplettiert. Die Mannschaft aus Lonsee, die als einzige in der „Liga der Supersportwagen“ auf den BMW M6 GT3 setzt, verpflichtete als zweiten Piloten neben Jens Klingmann (28/Ermatingen) den Dänen Nicolai Sylvest (21). Sylvest holte 2018 auf dem Nürburgring eine Pole-Position und auf dem Sachsenring einen zweiten Rang.

Fahrerrotation by Orange1 by GRT Grasser

Der österreichische Rennstall Orange1 by GRT Grasser hat kurz vor dem Saisonauftakt teamintern die Fahrer getauscht. Neuer Teamkollege von Mirko Bortolotti (29/A) ist nun Christian Engelhart (32/Starnberg), Rolf Ineichen hat mit Franck Perera einen neuen Partner. Der dritte Lamborghini Huracán GT3 Evo der Mannschaft von Gottfried Grasser wird vom italienischen Duo Michele Beretta (25)/Marco Mapelli (31) pilotiert.

MEDIA INFORMATION

Termine ADAC GT Masters 2019

26. – 28.04.2019	Motorsport Arena Oschersleben
17. – 19.05.2019	Autodrom Most (CZ)
07. – 09.06.2019	Red Bull Ring (A)
09. – 11.08.2019	Circuit Zandvoort (NL)
16. – 18.08.2019	Nürburgring
13. – 15.09.2019	Hockenheimring Baden-Württemberg
27. – 29.09.2019	Sachsenring

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport